

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe Juli 2006

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

**Der Bürgermeister
persönlich**

Steuerakt im Internet

**Rundwanderweg
Hainzenberg**

**Andrea Burgstaller
wieder Landesmeisterin
im Skibob**

**Geburtstage:
Kröll Elisabeth – 75
Rahm Johann – 70
Schiestl Maria - 80**

**Beilage:
Obstbaumpflanzaktion
mit Bestellliste**

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Dieses mal möchte ich mich bei einigen verdienten Gemeindegürgern und Personen, die sich um unsere Gemeinde verdient gemacht haben, für ihre Arbeit und ihr soziales Engagement herzlich bedanken. All jene, die von mir nicht namentlich erwähnt werden, die aber ebenfalls für unsere Gemeinde wertvolle Dienste leisten, möchte ich schon an dieser Stelle um Verständnis ersuchen und gleichzeitig meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Namentlich erwähnen darf ich an dieser Stelle Antonia Eberharter (Rahner) für die Gestaltung und Pflege der Anlage rund um den Dorfbrunnen und bei Bernhard Eberharter (Fa la Fleur) für die ‚Rosenspende‘ beim Dorfbrunnen und für die Pflege der Anlage vor dem Schulmuseum.

Trotz der zur Zeit herrschenden hohen Temperaturen ist der Winter auch noch nicht ganz vergessen und ich möchte mich bei Josef Schiestl (Penzing) für seine Salzstreuung im Bereich Lindenhöhe besonders bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren beiden weiblichen Lehrpersonen, die uns leider mit Ende des abgelaufenen Schuljahres verlassen haben.

Frau Dagmar Meisl wünsche ich alles Beste, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Frau Birgit Murtinger, die ihre berufliche Laufbahn in der Volksschule Pankrazberg fortsetzen wird, darf ich für ihre weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute wünschen und dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Der Bürgermeister

Steuerakt im Internet (e-Government)

Wie bereits vor knapp einem Jahr im Gemeindebrief schon vorgestellt, gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Hainzenberg (www.hainzenberg.tirol.gv.at/egov.htm) unter dem Namen „**Steuerakt online**“ (**eGovernment**) einen neuen völlig kostenlosen Service für Gemeindebürger, der an dieser Stelle noch mal in Erinnerung gerufen werden soll. Hinter der englischen Bezeichnung eGovernment (zu Deutsch: elektronische Verwaltung) verbirgt sich nichts anderes als die Möglichkeit, bestimmte Behördengänge online über das Internet direkt mit der Gemeinde abzuwickeln.

Abgewickelt werden diese gratis Online-Dienste über die Internetplattform www.buergerportal.at, bei welchem auch die Gemeinde Hainzenberg ein registriertes Mitglied (SDA – Servicedienstanbieter) ist. Derzeit können bereits folgende Dienste online genutzt werden:

Elektronische Verschreibungen:

Diese werden Ihnen auf www.buergerportal.at elektronisch zugestellt. Sie werden per e-Mail über das Einlangen neuer Verschreibungen verständigt. Diese können Sie dann online anschauen, ausdrucken und gegebenenfalls über Ihr Online-Banking-System bequem bezahlen (oder noch einfacher: sich den Zahlungsbetrag am Fälligkeitstag mittels Einzugsermächtigung abbuchen lassen). Alle Verschreibungen werden für Sie archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Verschreibungen zugreifen können – die Zettelwirtschaft gehört somit der Vergangenheit an.

Elektronischer Kontoauszug:

Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgabekonto. Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

Wasserzählerablesung:

Sie werden per e-Mail über die bevorstehende Selbstablesung des Zählerstandes informiert. Sie können den neuen Zählerstand direkt über buergerportal.at erfassen. Bei der Erfassung wird der Verbrauch des letzten Ablesezeitraumes als Vergleich angezeigt. Ein manuelles Ausfüllen und Abgeben der Wasserablesekarte ist nicht mehr erforderlich.

**die Zählerablesung erfordert keine Registrierung*

Was benötigen Sie also, um diese kostenlosen und praktischen Dienste zu nutzen?

Die einzige Voraussetzung ist ein PC mit Internetzugang. Anschließend müssen Sie sich lediglich einmalig über die Gemeindehomepage (www.hainzenberg.tirol.gv.at/egov.htm) bzw. direkt bei www.buergerportal.at) registrieren. Anschließend werden Ihnen die Zugangsdaten direkt von der Gemeinde Hainzenberg auf dem Postweg zugestellt. Lassen Sie sich von der obligatorischen Registrierung nicht abschrecken, diese ist nur einmalig vorzunehmen, kostenlos und zudem kinderleicht.

Sobald Sie die Zugangsdaten in den Händen halten, steht dem ersten Online-Behördengang nichts mehr im Weg.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Kassier Christian Dornauer (Telefon: 05282 2518-12, e-Mail: buergerportal@hainzenberg.tirol.gv.at) jederzeit gerne zur Verfügung.

Rundwanderweg Hainzenberg

Nach beharrlichem Bemühen vonseiten der Gemeinde konnten kürzlich 11 vom Tourismusverband Zell-Gerlos finanzierte, zu örtlichen kulturgeschichtlichen Themen entworfene Hinweistafeln entlang des Hainzenberger Rundwanderweges aufgestellt werden.

„Herzlich willkommen“, so heißt es auf der Übersichtstafel am Beginn des Pfads, der Einheimische und Gäste gleichermaßen zu einer Wanderung herzlich einlädt.

Beginnend am Gasthof Waldheim führt er über den Kreuzweg zur Wallfahrtskirche „Maria Rast“, über den Unterberg weiter nach Hainzenberg Dörfel in Richtung Bichl, „Wiesberg“ und wieder zu seinem Ausgangspunkt zurück.



Die 11 Stationen vermitteln nur einen kleinen Überblick über historische und kulturelle Gegebenheiten der Region und umfassen folgende Themen:

- 1.) Goldbergbau
- 2.) Wallfahrtskirche Maria Rast
- 3.) Erstes Schulhaus am Hainzenberg (1840 – 1926)
- 4.) Schaukäserei
- 5.) Alter Saum- und Fuhrweg nach Salzburg
- 6.) Altes Schul- und Gemeindehaus (1926 – 1983)
- 7.) Geschichte vom Hainzenberg
- 8.) Heimische Wildtiere
- 9.) Aussichtspunkt nach Zell am Ziller mit Beschreibung zur Geschichte
- 10.) Alte Sage vom „Brigittenstein“
- 11.) Legende vom Tatscherhof

Leider fehlen derzeit bei den Querverbindungen und Gabelungen des Rundwanderweges noch die geplanten Übersichtsschilder, welche aber so bald wie möglich montiert werden.

Andrea Burgstaller wieder Landesmeisterin!

Bei der diesjährigen Meisterehrung der Tiroler Landesregierung in Innsbruck wurde **Andrea Burgstaller**, Unterberg 82, zum 9. Mal in Folge als

Tiroler Meisterin im Skibobsport

geehrt.

Dieses große Fest des Sports in Tirol versammelte etwa 1000 Sportler und Funktionäre in der Dogana.

Die Gemeinde gratuliert zu diesem großartigen sportlichen Erfolg noch einmal recht herzlich.



v. l.: Landtagspräsident Prof. Ing. Helmut Mader, Reinhard Ebster aus Uderns, Andrea Burgstaller und ein Vertreter des Landesportrates.

Geburtstage

Gleich drei Altersjubilare konnten in den letzten Wochen jeweils ihren runden Geburtstag feiern.

Am Freitag, den 30. Juni 2006 feierte Frau Elisabeth Kröll, Bichl 255, ihren 75. Geburtstag. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte der Altbäurin zu „Oberbichl“ die besten Glückwünsche der Gemeinde, die Bäurinnen schlossen sich den Glückwünschen an. Die rüstige Jubilarin feierte ihren Geburtstag bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Foto: von rechts: Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Jubilarin Elisabeth Kröll und die Ortsbäurin-Stellvertreterin Sabine Flörl



Herr Johann Rahm, Lindenhöhe 600, feierte am Samstag, den 15. Juli 2006, den 70. Geburtstag. „Ried Honis“ arbeitete viele Jahre am Bau, zuletzt bei der Firma Wetscher. So ist es nicht verwunderlich, dass er auch in seiner Pension nicht ruht, und immer sehr viele Pläne und damit verbunden Arbeit hat.

Foto:

Der Jubilar Johann Rahm mit Gattin Elisabeth



Am gleichen Tag feierte auch die Altbäurin zu „Innerpenzing“ Frau Maria Schiestl ihren 80. Geburtstag. Moid wohnt seit kurzem bei der Tochter Vroni in Ramsau 44f. Sie fühlt sich sehr wohl in dem neu erbauten Haus, zumal sie dadurch auch nur einen Steinwurf von ihren Wurzeln entfernt ist.

Einigkeit zeigten die Bürgermeister von Ramsau und Hainzenberg bei der gemeinsamen „grenzüberschreitenden“ Geburtstagsgratulation: Foto: von rechts: Bürgermeister Franz Rauch, Ortsbäurin Susanne Stadler, Jubilarin Maria Schiestl und Bürgermeister Georg Wartelsteiner;



Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarinnen auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Obstbaumpflanzaktion

Im Herbst 2006 wird landesweit eine große Obstbaum-Pflanzaktion durchgeführt. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden, wieder mehr Obstbäume in das Wohnumfeld zu integrieren. Folgende Arten werden bei dieser Baumpflanz-Aktion berücksichtigt: Apfel, Birne, Kirsche, Quitte, Zwetschke und Marille.

Bestellungen können mit der nachstehenden Sortenliste vorgenommen werden.

Bei der Obstbaumpflanzaktion hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit maximal 5 Bäume zu einem ermäßigten Preis zu beziehen. Dazu werden von der Gemeinde Gutscheine ausgestellt. Gegen Vorlage dieser Gutscheine können im Herbst, und zwar voraussichtlich in der Zeit vom 20. bis 27. Oktober bei den Partnerfirmen dieser Aktion (für unsere Gemeinde Gartenbau Kerschdorfer, Stumm) die bestellten Bäume abgeholt werden.

Der Selbstbehalt für die Gartenbesitzer beträgt für den 1. Baum €6,-- und ab dem 2. Baum €12,-- pro Baum.

Bestellungen müssen bis 25. August 2006 bei der Gemeinde eingelangt sein.

